

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

SG Rodheim : TTV Gründau 1953
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

Hohenwarter bereitet dem TTV Gründau 1953 den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 30:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTV Gründau 1953 ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 gegen die SG Rodheim. 202 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Manuel Hofmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 9. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Passende spielerische Mittel hatten Schnäker / Gruchow letztlich parat, um Achtzehnter / Bartmuß zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Gatzemeier / Hohenwarter konnten Groß / Sadeghi-Hösch anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim 0:3 gegen Feustel / Hofmann fanden Festel / Stock von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Sascha Groß seinen Gegner Marc Feustel beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dennis Schnäker das Match gegen Tom Achtzehnter mit 1:3 verlor. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Das folgende Einzel zwischen Behrang Sadeghi-Hösch und Felix Hohenwarter, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünfsatz-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Martin Gruchow gegen Patrick Gatzemeier. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Sieg holte anschließend Patrick Festel indes bei seinem 3:1 gegen Manuel Hofmann. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Harald Stock und Paul Bartmuß, bevor sich der Gastspieler mit 11:5, 12:14, 13:11, 8:11, 5:11 durchsetzte. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Sascha Groß bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tom Achtzehnter ab dem Start. Die richtige Taktik hatte Dennis Schnäker hingegen beim Sieg in drei Sätzen gegen Marc Feustel von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Behrang Sadeghi-Hösch die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Unglücklich war Martin Gruchow nachfolgend in der Partie gegen Felix Hohenwarter, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit 11:8, 8:11, 11:9, 11:6 gewann Patrick Festel gegen Paul Bartmuß und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Manuel Hofmann konnte Harald Stock anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird die SG Rodheim am 18.11.2022 gegen den TSV Butzbach versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den TSV Ostheim 1908 mitnehmen.

Statistik:

SG Rodheim

Doppel: Schnäker / Gruchow 1:0, Groß / Sadeghi-Hösch 0:1, Festel / Stock 0:1

Einzel: S. Groß 1:1, D. Schnäker 1:1, B. Sadeghi-Hösch 1:1, M. Gruchow 0:2, P. Festel 2:0, H. Stock 0:2

TTV Gründau 1953

Doppel: Gatzemeier / Hohenwarter 1:0, Achtzehnter / Bartmuß 0:1, Feustel / Hofmann 1:0

Einzel: T. Achtzehnter 2:0, M. Feustel 0:2, P. Gatzemeier 1:1, F. Hohenwarter 2:0, P. Bartmuß 1:1, M. Hofmann 1:1